

US-F15 von Iran abgeschossen, Israel unter Raketenbeschuss | Henningsen & Wilkerson

Der geopolitische Analyst und Kriegsreporter Patrick Henningsen ist zu Gast, um die neuesten Entwicklungen im US-israelischen Krieg gegen den Iran zu besprechen, darunter: Irans massive Vergeltung mit einem eskalierenden Angriff auf die USS Lincoln, Raketenhölle über Israel, die Beteiligung der Hisbollah am Krieg und neue Enthüllungen, dass Trump möglicherweise aussteigt. Folge Patrick: <https://patrickhenningsen.substack.com/> FOLGE MIR AUF RUMBLE: <https://rumble.com/c/DannyHaiphong> FOLGE MIR AUF TELEGRAM: <https://t.me/dannyhaiphong> UNTERSTÜTZE DEN KANAL AUF PATREON: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #iran #israel #trump

#Danny

Willkommen, alle zusammen. Willkommen zurück zur Sendung. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong. Wie ihr sehen könnt, bin ich heute mit Colonel Lawrence Wilkerson verbunden, dem ehemaligen Stabschef von Colin Powell im Außenministerium und einem pensionierten Oberst der US-Armee. Außerdem ist Patrick Henningsen, geopolitischer Analyst und unabhängiger Journalist, heute dabei. Vielen Dank, meine Herren, dass Sie hier sind. Wir haben heute viel zu besprechen.

#Patrick Henningsen

Danke. Prost, Danny.

#Danny

Ja. Also, legen wir los. Ich möchte mit den aktuellen Nachrichten beginnen, okay? Die aktuellen Nachrichten sind, dass drei F-15-Kampffjets in Kuwait abgeschossen wurden. CENTCOM sagt, dass es sich um ein Friendly-Fire-Ereignis durch kuwaitische Streitkräfte handelt, die ihre Luftabwehr auf diese F-15s abgefeuert haben. Das Ganze geschah in einem sehr kurzen Zeitraum. Der Iran wiederum behauptet, er habe auf die F-15s geschossen und sei dafür verantwortlich. Ich werde jetzt ein kurzes Video abspielen und Ihre Reaktion hören – besonders Ihre, Colonel Wilkerson – weil ich denke, dass dies Teil eines Musters ist, das wir jetzt in diesem Krieg beobachten. Also gut. Das ist das Kampffjet-Video, das nicht nur in den sozialen Medien kursiert, sondern auch von westlichen Mainstream-Medien bestätigt wurde. Colonel Wilkerson, bitte helfen Sie uns zu verstehen, was hier passiert sein könnte, und sagen Sie uns, wie Ihre allgemeine Reaktion auf das ist, was in diesem Krieg vor sich geht, den die USA und Israel Ende Februar begonnen haben.

#Wilkerson

Was den konkreten Vorfall im Video betrifft, werden wir wahrscheinlich nie die Wahrheit darüber erfahren, wer wem was angetan hat. Die Geschichten beider Seiten sind glaubwürdig. Eigenbeschuss auf drei Flugzeuge ist fast unglaublich – aber möglich. Dennoch ist das eigentlich irrelevant, außer insofern, als es die Natur dieses Konflikts zeigt. Was wir hier haben, ist ein Versagen, zu verstehen – wie Clausewitz so nachdrücklich betonte, dass es entscheidend sei – die Natur dieses Krieges. Und dieses Missverständnis ist auf Seiten des Imperiums grob und fast unglaublich. Ich kann nicht glauben, dass wir das so begonnen haben, wie wir es getan haben, und wie wir es propagandistisch ausschlachten – und es ist massive Propaganda.

In Amerika findet man keine einzige Mainstream-Medienquelle – ich fordere dich heraus –, die nicht die Propaganda der Regierung und letztlich von, na ja, du weißt schon wem: Bibi Netanjahu und der Israel-Lobby, verbreitet. Das muss man also einfach ausblenden. Und dann muss man sich sagen: Nun, die Amerikaner sind nicht so dumm, wie ich dachte, denn Umfragen zeigen jetzt erdrückende Beweise dafür, dass selbst MAGA-Anhänger und ein großer Teil der republikanischen Gefolgschaft von Donald Trump – in einem Ausmaß, das es bei solchen Aktionen bisher nicht gab – dagegen sind. Und im ganzen Land sieht es so aus, als könne man mit Recht sagen, dass drei Viertel der Amerikaner gegen diesen Krieg sind.

Wir haben also einen Präsidenten, der verfassungswidrig einen Krieg beginnt – daran besteht kein Zweifel. Absolut kein Zweifel. Vergessen wir das Kriegsvollmachtengesetz; es war ohnehin eine Verkürzung der Verfassung. Schauen wir in die eigentliche Verfassung. Das ist ein Amtsvergehen ersten Ranges, auf das sich Donald Trump eingelassen hat. Und dann sollten wir über die Natur des Krieges sprechen, die Clausewitz natürlich als entscheidende Einschätzung hervorhebt. Auf der iranischen Seite – und das ist meiner Meinung nach die berechnete Seite – wird es ein sehr langer Krieg werden, ein sehr langer Krieg. Und er wird viele Opfer fordern, mit denen niemand gerechnet hat – an Material, in den Volkswirtschaften und an tatsächlich getöteten Menschen.

Fragen Sie die Israelis, die einen Angriff hatten, bei dem – ich glaube, mal sehen – neun getötet, siebzig verwundet und bereits sechs vermisst wurden. Und das war vor ein paar Stunden, oder zumindest vielleicht vor vierundzwanzig Stunden. Das wird also Auswirkungen auf die gesamte Region haben, die keiner von uns im Moment berechnen oder abschätzen kann. Ich denke, einer der Gründe, warum zum Beispiel der Iran etwas tut, das ich als Militärfachmann anfangs für unklug gehalten hätte – aber ich glaube, ich erkenne, ich entnehme hier ihren operativen Ansatz und sogar die dahinterstehende Strategie – ist, dass sie einige der Menschen in der Region angreifen, insbesondere arabische Länder, die nicht unbedingt ihre Feinde sind oder im Moment nicht ihre erklärten Feinde.

Und sie tun das, weil sie die Menschen auf die Straße bringen wollen – so wie es damals so eindrucksvoll in Bahrain geschah – damit sie jubeln, wenn angegriffen wird. Und genau das

erreichen sie. Wir könnten so etwas wie einen weiteren Arabischen Frühling erleben, wenn man so will – einen, der tatsächlich erfolgreich darin ist, einige dieser Tyrannen zu stürzen, die unsere Verbündeten sind. Und das Letzte, was ich über die Natur des Krieges sagen möchte, was ich hier für entscheidend halte: Das Imperium kann das auf Dauer nicht hinnehmen. Schauen wir uns nur einige Parameter an. Als wir 1940–41 in den Krieg zogen – und genau genommen waren wir schon 1936 und '37 in den Krieg hineingezogen – bauten wir bereits die Nachschubroute durch den Iran, zum Beispiel, hinein in das Herz der Sowjetunion. Als wir also in den Krieg zogen, hatten wir etwa 70 Millionen Menschen in Deutschland und etwa 70 Millionen in Japan. Wir stellten 12 Millionen Männer ins Feld.

Und die strategische Einschätzung von Admiral King und George Marshall war, dass das unzureichend war, um der Zahl der deutschen Divisionen zu begegnen. Das Maximum, das wir daraus aufbauen konnten, waren 100 Divisionen. Wir waren klug – wir wussten, dass die Sowjets letztlich den Großteil der Verluste in diesem Krieg tragen würden, und wir wussten, dass wir den Rest der Alliierten versorgen mussten. Alle von ihnen versorgten wir sozusagen aus dem Arsenal der Demokratie. Das ist übrigens der beste Titel für unsere Strategie im Zweiten Weltkrieg. Mit anderen Worten, wir hielten viele Männer in der Industrie, um dieses Arsenal der Demokratie zu sein. Zwölf Millionen Männer. Heute könnten wir, Danny, nicht einmal eine halbe Million ins Feld schicken – und genau das wäre nötig, um dieses sehr entschlossene Land mit 90 Millionen Einwohnern im Iran zu unterwerfen, von denen etwa 53 % Perser sind und weitere 20 bis 25 % in dieser Frage solidarisch mit ihnen stehen.

Und das hat man gesehen – ich konnte es kaum glauben – wie die Mainstream-Medien Bilder von den Menschen zeigten, die gegen das Regime protestieren, und dann nur einen kurzen Blick auf die Menschen, die gegen den Tod von Khomeini protestierten. Das war unglaublich, dieser Unterschied. Millionen sind auf die Straßen gegangen, und das geschieht in der gesamten muslimischen Welt, von Pakistan bis hinunter – Pakistan steht gerade in Flammen. Ja, also ... und im Krieg mit Afghanistan, ausgerechnet. Ich meine, Kabul legt sich mit einer Atommacht an – seid ihr dumm oder was? Aber genau das tun wir. Und die Natur dieses Krieges wird von dem Idioten, der das Imperium anführt, oder dem Idioten, der sein Pentagon leitet, nicht erkannt. Sie verstehen einfach nicht, worauf sie sich eingelassen haben, und sie werden ein böses, böses Erwachen erleben.

#Danny

Ja. Also, Patrick, ich gebe das Wort an dich weiter. Und während ich das tue, werde ich weiteres Filmmaterial von dem zeigen, was mit den abgestürzten F-15-Kampffjets passiert ist. Als ich das hörte, Patrick, sagte ich: Ganz gleich, welche Erklärung es gibt, das ist eine unglaublich demütigende Szene. Selbst die Erklärung, die CENTCOM gibt, ist beschämend, da es Irans Reaktion war, die diese Panik ausgelöst hat – und natürlich all die militärischen Probleme, die wir jetzt in den Mainstream-Medien auftauchen sehen. Aber was meinst du dazu – wie lautet deine Einschätzung?

#Patrick Henningsen

Ich bin nicht überrascht. Wenn es sich um Eigenbeschuss gehandelt hat, überrascht mich das überhaupt nicht. Wie man sehen kann, haben die Iraner in den letzten 20 Jahren nicht stark in bemannte Kampfflugzeuge investiert. Sie haben sich auf Drohnen, Raketentechnologie und Luftverteidigung konzentriert. Das ist eines dieser Entflechtungsprobleme, die etwas peinlich sein können. Aber eines der positiven Dinge daran – aus iranischer Sicht – sind natürlich die PR-Optiken in Bezug auf die öffentliche Meinung in den USA, während wir uns einer Abstimmung im Kongress nähern. Aber ich möchte in Bezug auf diese Kongressabstimmung noch einmal zurückrudern.

Diese Abstimmung hätte schon letzte Woche stattfinden können. Ro Khanna und Thomas Massie hatten das bereits vorbereitet, und es waren Leute wie Chuck Schumer, der demokratische Senator, die sagten: „Oh ja, sicher, sicher, wir wollen darüber abstimmen. Aber machen wir das später – machen wir das in einer Woche.“ Es ist also eindeutig, dass Chuck Schumer und andere wussten, dass dieser Krieg am Wochenende stattfinden würde, und sie entschieden sich, diese Initiative hinauszuzögern. Und das ist etwas, das dem amerikanischen Volk und der Welt bekannt sein sollte – dass all diese Senatoren und Kongressabgeordneten, die vom israelischen Lobbyverband gekauft und bezahlt werden, in unseren verfassungsmäßigen Rechtsprozess im Namen einer ausländischen Macht eingreifen.

Das andere ist, dass Donald Trump den Kongress vorher nicht konsultiert hat. Aber das ist wichtig – die USA arbeiten Hand in Hand mit Israel. Man kann die beiden nicht voneinander trennen. Sie spielen gerne „Guter Bulle, böser Bulle“. Das ist alles Theater. Bibi Netanjahu hat die Knesset und seinen Sicherheitsausschuss über US-Operationen informiert, die am Wochenende bevorstanden. Aber Donald Trump hat unseren Kongress oder unsere Senatoren über dieselben Operationen nicht informiert. Für mich ist das eine verfassungsrechtliche Krise in den Vereinigten Staaten von Amerika. Dieser Präsident hat seine Pflichten und Verpflichtungen als Regierungschef völlig missachtet und unser verfassungsmäßiges System umgangen, um einer ausländischen Macht zu dienen und sie zu begünstigen.

Und ich denke ... das ist so eindeutig. Das ist so eindeutig. Es ist auf einer Ebene peinlich, aber auf einer anderen Ebene sollte es die Menschen wirklich schockieren. Und dann diese gleichgültige Haltung von Trump und Leuten wie Lindsey Graham, die einfach mit der Hand abwinken, wenn es um getötete US-Soldaten geht – so nach dem Motto: Nun ja, das passiert, und es wird noch mehr geben, aber wissen Sie, das ist ein Kampf, für den es sich zu kämpfen lohnt. Und dann tritt Pete Hegseth bei einer Pressekonferenz auf und sagt, dass wir diesen Krieg nicht begonnen hätten, aber ihn beenden würden. Nein, nein, nein – die USA haben diesen Krieg begonnen. Die USA haben diesen Krieg begonnen.

Das war vorsätzlich geplant. Sie einigten sich am 29. Dezember in Mar-a-Lago auf das Datum dieses Angriffs. Vielleicht wurde es um eine Woche oder ein paar Tage oder wie auch immer verschoben, aber es war bereits geplant. Die ganze Fassade von Friedensverhandlungen oder Atomverhandlungen war also erneut ein Täuschungsmanöver – genutzt, um einen

Überraschungsangriff zu verschleiern. So betreiben die Vereinigten Staaten ihre Geschäfte in der Welt. Und genau das projizieren sie auf andere Supermächte wie China, Russland, Indien und alle anderen. Die USA haben die Welt gewissermaßen unbeabsichtigt darauf aufmerksam gemacht, dass sie ein Schurkenakteur im internationalen System sind. Über Israel müssen wir gar nicht erst sprechen – jeder weiß, womit man es dort zu tun hat.

Aber es sollte weltweit keinerlei Zweifel daran geben, wozu diese Regierung fähig ist – hochrangige Verhandlungen zu führen, sie sogar nach Genf zu bringen – und das mit voller Absicht. Und genau deshalb, und ich möchte das ganz deutlich sagen, ist dies kein leichtfertiger Punkt; das ist eine absolute Tatsache. Deshalb haben Donald Trump und die israelische Lobby Steve Witkoff und Jared Kushner als die wichtigsten Diplomaten der US-Außenpolitik eingesetzt, damit sie all diesen Verhandlungen vorgreifen konnten, die mehrfach als Deckmantel für einen Überraschungsangriff genutzt wurden. Sie arbeiten also im Auftrag Israels. Das bedeutet de facto, dass es sich um israelische Agenten handelt, die sich als Diplomaten ausgeben, ohne ein offizielles Mandat des Außenministeriums zu haben, und im Grunde diese Fassade, diese Vaudeville-Show betreiben, die wie Diplomatie aussieht – oder so aussehen soll.

In der Zwischenzeit bereiten sie militärische Aktionen vor, um einen nicht erklärten, unprovokierten Angriffskrieg zu beginnen. Nicht nur einmal – sie haben es zweimal getan. Sie haben es getan, wenn ich die Nasrallah–Hisbollah-Verhandlungen mitzähle, oder die Hamas-Verhandlungen, oder die beiden Male, als sie es in der Ukraine getan haben. Sind wir jetzt bei fünf Überraschungsangriffen in zwölf Monaten? Entschuldigung? Ich meine, das entzieht sich inzwischen jeder Analyse. Man hat es hier mit einer Verbrecherbande zu tun, die das Weiße Haus an sich gerissen hat, und sie arbeiten nicht für das amerikanische Volk oder die Vereinigten Staaten von Amerika. Sie arbeiten ausschließlich im Auftrag einer ausländischen Macht. Ich meine, es gibt keine Möglichkeit, das jetzt noch zu leugnen. Das ist all der Beweis, den wir je brauchen würden. Sie haben es wieder getan. Und ich weiß nicht – ich weiß es im Moment einfach nicht.

#Danny

Ja, nein, wichtige Worte, Patrick. Nun, Oberst Wilkerson, angesichts dessen, was Patrick sagt, möchte ich nur einige der Opferzahlen auf der US-Seite zeigen. Natürlich haben die Iraner schwer gelitten – Hunderte, darunter natürlich ein schrecklicher Angriff auf eine Schule, bei dem über 150 Schülerinnen getötet wurden. Aber hier ist, was der Iran gesagt hat: Sie behaupten, dass bis zu diesem Zeitpunkt 560 Soldaten im Rahmen der Operation „True Promise 4“ verletzt oder getötet worden seien. Diese Angaben stammen direkt von den Revolutionsgarden.

CENTCOM sagt, dass etwa vier Menschen getötet wurden – oder inzwischen vielleicht sechs, da es weitere Berichte darüber gibt. Aber CENTCOM hält das sehr zurück. Etwa sechs Menschen sind bisher getötet worden. Und das ist es, was der Iran getan hat – das sind all die Orte, die er

getroffen hat: US-Militär-, Marine-, Luftwaffenstützpunkte und so weiter. Also, Colonel Wilkerson, was halten Sie davon? Ich meine, Donald Trump hat gesagt, es werde garantiert mehr tote Amerikaner geben. Pete Hegseth hat es gerade ebenfalls gesagt. Wie reagieren Sie auf so etwas?

#Wilkerson

Nun, zunächst einmal möchte ich sagen, dass ich jedem Wort zustimme, das Patrick gerade gesagt hat. Und ich möchte noch einmal betonen, dass dies das schwerwiegendste aller Amtsvergehen ist. Sicherlich stand es ganz oben auf der Agenda von Menschen wie James Madison, Thomas Jefferson, George Washington und einer Reihe anderer Gründerväter – genau darum ging es. Deshalb haben sie die Amtsenthebungsklausel in unsere Verfassung aufgenommen. Ein Land in einen finsternen, nicht erklärten, verfassungswidrigen Verstoß gegen das Völkerrecht zu führen – setzen Sie Ihr Zeichen, und es wird gültig sein, das versichere ich Ihnen – ist das schwerwiegendste Amtsvergehen überhaupt. Und das Allererste, was beginnen sollte – und es wird nicht geschehen, aus genau dem Grund, den Patrick genannt hat – liegt daran, dass Schumer ein Lobbyist ist, ein Kompliment für die jüdische Lobby par excellence, und bis zum Hals in Israels Hinterteil steckt, genau wie Mike Huckabee und eine Reihe anderer Personen, einschließlich des CIA-Direktors. Also wird es nicht passieren.

Aber das zeigt, wie gefährlich unsere Lage im Moment ist – wenn wir auch nur ein Mindestmaß einer demokratischen Bundesrepublik bewahren wollen, oder besser gesagt, einer Bundesrepublik mit demokratischen Aspekten. Wir verschwinden. Und Bohnen im Feld zu zählen, Treffer zu registrieren und sich mit taktischen Dingen dieser Art zu beschäftigen, ist wirklich nicht das, was jetzt geschehen sollte. Was geschehen sollte, ist eine grundlegende Bewertung dieses Unternehmens, auf das wir uns eingelassen haben – eines Unternehmens, das keinerlei Ergebnis haben wird, außer einer Katastrophe. Und ich meine damit nicht nur die Vereinigten Staaten; ich meine auch die regionalen Akteure, nicht zuletzt den Iran. Viele Menschen im Iran werden sterben, aber sie sind entschlossen – so entschlossen, dass das ein langer und blutiger Weg werden wird. Und selbst wenn Trump sagen würde: „Lasst uns aufhören“, würden sie es wahrscheinlich nicht tun.

Und je tiefer wir hineingeraten, desto wahrscheinlicher wird es zur Gewissheit. Die Natur dieses Konflikts wird von Leuten wie Hegseth, Trump und anderen in der Regierung, ebenso wie von Lindsey Graham und Chuck Schumer, ernsthaft fehlinterpretiert. Wir haben uns auf etwas eingelassen, das uns wirklich zerreißen wird – zutiefst zerreißen wird. Und das tun wir in einer Zeit, in der Xi Jinping öffentlich, in einem unmissverständlichen Dokument, verkündet hat, dass China in so vielen Bereichen – Technologie, Wirtschaftskraft, industrielle Basis, Schiffbau, was auch immer – den Höhepunkt erreicht hat. Aber es gibt einen Bereich, in dem das nicht der Fall ist, und das sagt er in seiner Erklärung.

Ich hätte nicht gedacht, dass ich das noch in Xi Jinpings Amtszeit erleben würde. Ich dachte, Deng Xiaoping hätte noch genug Einfluss, um so etwas zu verhindern – aber er hat es getan. Das Einzige, was ihnen noch fehlt, ist die Kontrolle über das internationale Finanzimperium. Also werden sie jetzt

einen Schritt unternehmen – und er wird erfolgreich sein, das garantiere ich Ihnen – um den Dollar durch den Renminbi zu ersetzen. Das ist für sie ein bedeutender Schritt, weil sie instinktiv verstehen, was das für eine Macht bedeutet. Es beginnt sie wirklich zu korrumpieren, wie man es bei uns gesehen hat, weil man unbegrenzt Defizit Ausgaben machen kann, da die eigene Währung diejenige ist, in der diese Defizit Ausgaben – Ölexporte und so weiter – denominiert sind. Und Saudi-Arabien steht im Moment kurz davor, mit Xi Jinping eine Vereinbarung zu treffen.

Ich denke, wir werden dieses Abkommen innerhalb der nächsten zwölf Monate sehen, wenn sie beginnen, all ihre Ölverkäufe in Renminbi statt in Dollar abzuwickeln. Das ist eine monumentale Veränderung in der Welt. Und schauen Sie, wo wir jetzt stehen – schauen Sie, was wir tun. Wenn wir das zu einem irgendwie erfolgreichen Ende bringen wollten, was ich im Hinblick auf den Iran nicht einmal für möglich halte – nun, wir haben damals zwölf Millionen Männer für Deutschland und Japan ins Feld geschickt und die Sowjets halfen uns, mit über zwanzig Millionen Gefallenen. Sie haben die Wehrmacht besiegt. Wir nicht. Sie haben die Wehrmacht besiegt. Neunzig Millionen im Iran – wir könnten dort nicht einmal eine halbe Million Soldaten und Marines stationieren. Sie würden aufgerieben werden. Sie würden vernichtet werden.

#Danny

Wie sollten sie überhaupt dorthin gelangen, Colonel Wilkerson?

#Wilkerson

Wie würden sie überhaupt dorthin gelangen? Das ist möglich. Man könnte sie dorthin bringen, weil es genug amphibische Schiffe gibt, um einen Angriff auf die iranische Küste zu starten, auch wenn es wahrscheinlich viele Verluste geben würde. Aber trotzdem könnte man vielleicht eine Viertelmillion Männer an Land bringen. Sie würden überrollt werden. Sie würden eingekesselt werden. Also, was sollen wir tun? Das ist das Bedauerliche daran.

#Danny

Und die Aufstände in den USA wären unglaublich – die Opfer, die dabei entstehen würden.

#Wilkerson

Überleg mal – wenn er versuchen würde, eine Wehrpflicht einzuführen, wäre die Hälfte der amerikanischen Jugend über Nacht in Mexiko und die andere Hälfte in Kanada. Es gibt keine Möglichkeit, dass wir eine erfolgreiche Wehrpflicht hätten. Mir ist egal, wie drakonisch sie wäre. Er könnte die Einwanderungsbehörde schicken. Ich wünschte, er würde verschwinden – er würde sehr schnell verschwinden. Man kann einfach nicht begreifen, wie tief die Gefahr ist, in die er dieses Land gebracht hat – verfassungsmäßig, innenpolitisch und international, global. Patrick hat völlig recht. Wir haben keinen Ruf mehr. Wir haben nichts. Alles liegt in Trümmern. Wenn ich Putin wäre, würde

ich mich an Witkoff und Kushner wenden und sagen: „Sondergesandte, verschwindet aus meinem Land. Verschwindet aus meinem Blickfeld und kommt nicht zurück.“

#Danny

Kraftvoll. Oberst Wilkerson und Patrick – Oberst Wilkerson sagte, dies werde ein langer Krieg werden. Und Ali Larijani, der jetzt der Leiter der Streitkräfte im Iran ist, sagte dasselbe. Er sagte es auf seinem X-Account. Er sagte, der Iran habe sich – wie die USA – auf einen langen Krieg vorbereitet. Und das ist eine einhellige Aussage innerhalb der Revolutionsgarden, innerhalb des iranischen Militärs. Politische Funktionäre sagen alle dasselbe. Ihre Reaktion auf alles, was Oberst Wilkerson gesagt hat, aber auch darauf – ich meine, das muss die Trump-Regierung ein wenig beruhigen. Wir haben Berichte gehört, dass sie bereits in Hektik geraten: Was tun wir? Werden die Luftverteidigungskräfte verstärkt, werden mehr Truppen geschickt, mehr Ausrüstung, falls vorhanden – oder das Gegenteil? Sie stecken hier in der Klemme, Patrick. Oh, Entschuldigung – Moment. So, jetzt. Patrick, ich weiß nicht, warum ich dich nicht hören kann. Du bist nicht stummgeschaltet.

#Patrick Henningsen

Ja, tut mir leid, das war mein Fehler – ich habe versehentlich den Knopf gedrückt. Iran plant das schon seit den 80er-Jahren, im Grunde seit dem Iran-Irak-Krieg. Sie bereiten sich schon lange darauf vor. Sie wissen, dass diese Konfrontation unvermeidlich war. Und mit den wenigen Ressourcen, die sie haben – unsere Regierung redet, als würde jeder einzelne Cent in Irans politischer Wirtschaft in Raketen und Drohnen fließen – das ist einfach völlig absurd. Ich meine, sie arbeiten buchstäblich mit minimalen Budgets. Aber was sie mit diesen relativ bescheidenen Mitteln für ihre Verteidigung erreichen, ist wirklich beeindruckend.

Sie konnten dies über Jahre hinweg methodisch tun, und jetzt sieht man das Ergebnis davon. Sie müssen nur einmal Glück haben. Weißt du, die Vereinigten Staaten haben angeblich diese ungeschlagene Bilanz – die in Wirklichkeit gar nicht ungeschlagen ist – aber in den Köpfen der Kriegstreiber in Washington glauben sie, sie hätten seit, na ja, hundert Jahren oder so eine perfekte Saison hingelegt. Aber Iran muss nur ein paar Mal Glück haben. Trump muss – nun, das habe ich letzte Woche in einem Interview gesagt – ein Spiel ohne Treffer werfen. Jetzt hat er dieses Spiel verloren. Also, wer ist der Entlastungspitcher, der jetzt reinkommt und das rettet?

Was für einen verzweifelten Schritt werden die Neokonservativen – oder, wenn man so will, die zionistische Lobby – unternehmen, wenn die Vereinigten Staaten zu viele Schläge, zu viele Verluste einstecken müssen? Was Trump getan hat, bedeutet im Grunde, dass er bereit ist, den militärischen Fußabdruck der USA rund um den Persischen Golf zu opfern – möglicherweise zu opfern. Das ist eine Befestigung, die die Vereinigten Staaten über viele Jahrzehnte hinweg aufgebaut haben. Und nun droht er, sie im Namen Israels zu opfern – für Israels kurzfristige politische und militärische Ziele. Das ist in Bezug auf die Fähigkeit der USA, Macht zu projizieren, von erheblicher Bedeutung.

Und die Leute sagen: Nun, Iran hat einen riesigen Fehler gemacht, weil sie Ziele in den Golfstaaten angegriffen haben, anstatt diese hinter sich zu vereinen. Die arabischen Golfstaaten stellen sich jetzt, wie man sieht, gegen sie. Also war das ein schlechter Zug des Iran. Nein, ich denke, das war ein sehr kluger, berechnender und absichtlicher Schritt der Iraner, weil sie wie eine normative Macht agieren. Und wenn man internationale Beziehungen studiert – was in der Trump-Regierung niemand getan hat, und falls doch, sehe ich keinerlei Beweise dafür – dann würde eine normative Macht, wie China, Russland, die frühere Vereinigte Staaten oder andere bedeutende Länder, versuchen, ihren Nachbarn Kosten aufzuerlegen, wenn diese als Helfer oder Komplizen einer anderen Macht auftreten.

Mit anderen Worten, sie wollen den Golfstaaten Kosten auferlegen, weil sie all diese US-Stützpunkte beherbergen. Jeder dieser Stützpunkte – in Bahrain, Saudi-Arabien, Katar, Oman, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Kuwait – erfüllt eine bestimmte Funktion. Das ist eine Arbeitsteilung innerhalb des US-Militärs, und jeder von ihnen spielt auf die eine oder andere Weise eine wesentliche Rolle. Nun wird all das infrage gestellt, und ich denke, jedes dieser Länder fragt sich: „Wollen wir dauerhaft im Krieg mit dem Iran stehen, nur damit die USA uns angeblich verteidigen?“ Ich meine, das ist das Verkaufsargument: „Wir werden euch Schutz bieten.“ In Wirklichkeit ziehen sie jedoch nur Angriffe auf sich, indem sie diese US-Stützpunkte beherbergen.

Also, ich meine, es ist ziemlich offensichtlich, wie sich das tatsächlich entwickelt, und es brauchte Iran, um die Sache voranzutreiben. Das andere, was die Leute gesagt haben, war, dass Iran niemals Zypern angreifen würde, weil es ein NATO-Land ist und das Artikel 5 auslösen würde. Und das ist das dümmste Argument, das ich je gehört habe, denn die Vereinigten Staaten sind die führende NATO-Macht, und sie haben bereits einen nicht erklärten Krieg begonnen. Also vergiss Artikel 5 oder all diesen Unsinn. Und was hat Iran getan? Sie griffen RAF Akrotiri an, die britische Basis auf Zypern, die Israel als Fluchtmöglichkeit während Raketenangriffen nutzt und als Ort, um vorübergehend F-35-Kampffjets und andere Ressourcen – einschließlich Benjamin Netanyahu selbst – im Falle einer Belagerung von Tel Aviv und so weiter unterzubringen.

Also, das haben sie gezeigt. Was werden die europäischen Länder tun? Sie werden nichts tun. Sie werden nichts tun. Warum? Aus dem einfachen Grund, dass die USA und Israel diesen Krieg begonnen haben. Sie haben das Feuer auf Zypern gelenkt. Zypern ist für das GCHQ und die NSA als Relaisstation von so großer Bedeutung – diese Basis auf Zypern ist absolut unverzichtbar. Die Tatsache, dass der Iran sie auf seiner Zielliste, in seiner Zielbank, hatte, zeigt, dass der iranische Geheimdienst in den Vereinigten Arabischen Emiraten – ich kann Ihnen sagen, und ich habe das aus äußerst verlässlicher Quelle – in Bezug auf die Golfstaaten erstklassig ist. Sie wissen, wo sich alles befindet.

Sie wissen, wo sich jede US-amerikanische CIA-Basis befindet. Sie wissen, wo jede israelische Basis ist. Sie wissen, dass es in Erbil, in der Kurdischen Regionalregierung im Irak, ebenfalls israelische Basen gibt, die sie bereits angegriffen haben – schon im Januar 2020, als sie auf die Ermordung von Qasem Soleimani reagierten. Viele Menschen glauben, dass Iran ein rückständiges Land sei, dass sie

nicht wüssten, was sie tun, dass dort nur Mullahs unbeholfen mit Raketen hantieren und Ähnliches. Nein, nein. Ihre Strategie ist sehr gezielt. Sie haben sich darauf vorbereitet, sofort zu reagieren, falls sie angegriffen werden. Sie hielten die Verhandlungen nicht für legitim oder aufrichtig.

Und ich denke, dass sich die USA institutionell in eine Art Selbstzufriedenheit hineingeschlummert haben – seit der Zeit des Irakkriegs und des Afghanistan-Kriegs. Sie haben ihr gesamtes Militär um ein bestimmtes Einsatzprofil herum umstrukturiert. Douglas McGregor hat das bereits früher gesagt, ich glaube im Sommer. Er meinte, dass die derzeitigen US-Streitkräfte tatsächlich nur etwas über 400.000 oder 420.000 Soldaten haben, und von diesen seien vielleicht 120.000 bis 150.000 einsatzbereit für den Kampf. Er hat das in Interviews wiederholt betont. Wenn es also darum geht, im Bedarfsfall Bodentruppen zu entsenden oder auf diese Weise Druck auszuüben, dann spricht man von – was? – vielleicht 120.000 potenziell kampfbereiten Soldaten? Das sind die Vereinigten Staaten von Amerika.

In den letzten Jahrzehnten haben sie ihre Fähigkeiten deutlich reduziert und sich vollständig auf diese überwältigende Abschreckung verlassen. Und Israels gesamte Verteidigungsstrategie basiert auf überwältigender Abschreckung. Sie hätten nie geglaubt, dass irgendjemand die Kühnheit besitzen würde, Israels Heimatgebiete anzugreifen, oder dass jemand es wagen würde, US-Stützpunkte in der Region zu treffen. Und Iran hat beides getan – nicht nur einmal, sondern zweimal. In dieser Runde setzen sie nun einfach darauf, dass Iran die Raketen ausgehen, dass ihnen die Drohnen ausgehen. Ich würde diese Wette nicht eingehen. Aber bei den Vereinigten Staaten kann man mehr oder weniger berechnen, was sie an Flugabwehr- oder Raketenabwehrmunition haben und was sie an offensiven Waffen und Fähigkeiten besitzen.

Das kann man berechnen. Das ist hier eine ziemlich einfache Gleichung. Die Zahlen ergeben einfach keinen Sinn. Also stellt sich die Frage: Was ist der Vorteil dieses Angriffs – für die Trump-Regierung, für Amerika? Kurzfristig oder sonst wie, was ist der Vorteil? Keiner der klugen Kommentatoren in deiner Sendung, in anderen Podcasts oder Richter Knapp – niemand konnte den Vorteil dieses Angriffs benennen. Also, was machen sie in Washington? Wer führt die Operationen? Nun, wir haben diese Frage schon früher beantwortet. Jetzt steckt man also in der Klemme. Was macht man in dieser Klemme? Wird man verzweifelt? Wird man taktische Atomwaffen einsetzen, um das Gesicht zu wahren? Und dann steckt man an diesem Punkt in einer noch größeren Klemme. Also ja, das ist unglaublich.

#Wilkerson

Was Patrick gerade gesagt hat, ist für mich der beängstigendste Aspekt daran, weil ich eine Abschrift in die Hände bekommen habe. Er sprach natürlich auf Hebräisch, aber ich vertraue der Übersetzung – ich spreche kein Hebräisch. Es handelte sich um seine Bemerkungen nicht nur vor der Knesset, sondern auch zuvor gegenüber Mitgliedern seines Kabinetts, sozusagen. Und eines der Dinge, mit denen er auf Hebräisch endete – und wenn er auf Hebräisch spricht, richtet er sich ausdrücklich, sofern er die Geheimhaltung wahren kann, an sein Publikum in Israel, nicht an die Vereinigten

Staaten. Wenn er auf Englisch spricht, richtet er sich natürlich an den US-Kongress, an alle in Amerika und so weiter. Er ist in dieser Hinsicht sehr klug.

Auf Hebräisch beendete er seine Ausführungen auf eine wirklich beängstigende Weise. Er sagte im Wesentlichen, dass, wenn alles schiefgeht, sie die Überraschung ihres Lebens erleben würden. Das kann nur eines bedeuten – dass er vielleicht sogar einige der Waffen aus Dimona einsatzbereit gemacht hat und vollkommen bereit ist, sie zu verwenden, wenn alles aus dem Ruder läuft, was sehr wahrscheinlich ist. Es ist also nicht nur aus der Perspektive der laufenden konventionellen Kriegsführung beängstigend – die für das Imperium, letztlich für Amerika, unmöglich gut ausgehen kann –, sondern auch wegen der Aussicht, Atomwaffen ins Spiel zu bringen. Eine sehr, sehr greifbare Aussicht bei diesem Mann, der heute der meistgeächtete Führer der Welt ist.

Sechzig Prozent der Weltbevölkerung, wenn nicht mehr – das ist eine Menge Menschen – erkennen, dass er ein mörderischer Wahnsinniger ist. Und eines der Dinge, über die Patrick gerade gesprochen hat, hat meine Erinnerung an ein Briefing vor drei Tagen geweckt. Naftali Bennett redete nicht einfach ins Blaue hinein, als er sagte, die Türkei sei das nächste Ziel. Einer der Gründe, warum Israel einige Dinge in Zypern und Südgriechenland unternimmt, die nichts mit dem zu tun haben, was Patrick aufgezählt hat – was alles korrekt war –, ist, dass es sich um eine völlig separate Operation handelt. Sie versuchen, die Türkei zu destabilisieren, und sie werden Zypern dafür nutzen, weil das ihr nächstes Ziel ist.

Wenn ich jetzt Erdoğan wäre und nur halbwegs Verstand hätte – und ich weiß, dass einige Leute in seinem Militär- und Geheimdienstapparat tatsächlich welchen haben, anders als das, was wir im Allgemeinen über die Türken zu denken pflegen – dann würde man, wenn die Wahrheit bekannt wäre, erkennen, dass es überhaupt nicht in ihrem Interesse liegt, in dieser Sache neutral zu bleiben. Sie müssen eine Entscheidung treffen, auf welcher Seite sie eintreten und wie sie eintreten wollen, denn alle möglichen Chancen und Risiken für die Türkei liegen hier auf dem Tisch. Und Netanyahu hat jede Absicht – und ich vermute, seine nachfolgende Führungsriege, sobald er im Gefängnis sitzt oder was auch immer – hat ebenfalls jede Absicht, Israels Einflussbereich auszuweiten. Ich meine, es ist offensichtlich: Großisrael ist Großisrael, und sie sind sehr daran interessiert. Und als Mike Huckabee seine Abhandlung darüber hielt, hat er nicht gescherzt.

Er war in Israel – sozusagen in den Machtkorridoren von Jerusalem und Tel Aviv – und er weiß, was die Israelis planen. Also müssen hier einige Leute aufwachen, nicht zuletzt Griechenland, Zypern, die Türkei und andere Länder, die davon betroffen sein werden, und zwar möglicherweise in sehr erheblichem Maße. Das hat also alle möglichen Auswirkungen. Hier ist, was *Haaretz* gesagt hat – in einem Wort. Ich war überrascht, das zu sehen, aber selbst *Haaretz* ist mir in letzter Zeit auf die Nerven gegangen, weil sie so viel „Ausgewogenheit“ haben, wenn man so will, und diese Ausgewogenheit besteht darin, Lügen zu erzählen. Sie nannten es „einen Krieg ohne Ende“. Bingo. Bingo. Und Kriege ohne Ende neigen dazu, alle möglichen anderen Antagonisten, Protagonisten – was auch immer – in sich hineinzuziehen.

#Danny

Ja. Also, Patrick, ich frage mich auch, welche Rolle der Mangel an Luftverteidigungsressourcen spielen wird. Ich kann einfach, äh, dieses Video zeigen, während du sprichst. Weißt du, Israel und die Vereinigten Staaten – das hier ist übrigens Israel – verbrauchen eine enorme Anzahl von Luftabwehr-Interzeptoren, um in der Regel nur eine einzelne Rakete abzufangen. Und die Mainstream-Medien – hier, ich zeige es – da ist die iranische Rakete, die allem komplett ausweicht. Die Mainstream-Medien machen daraus ein großes Thema. Sie sagen, diese Abfangraketen gehen schnell zur Neige, und ich rufe es auf, während du sprichst. Die USA und Israel geben bis zu 44 Millionen Dollar aus, um Raketen abzuschießen, die etwa eine Viertelmillion Dollar kosten. Das ist also ein großes Problem. Aber was ist deine Reaktion auf das, was Oberst Wilkerson gesagt hat, und auch darauf – und ich zeige gleich einige der Warnungen, die ich dazu gesehen habe – äh, einen Moment. Okay, sorry.

#Patrick Henningsen

Die Aussagen des Iran klingen sehr zuversichtlich, dass sie im Vorteil sind, je länger dieser Konflikt andauert – und diese Zuversicht ist nicht nur leeres Prahlen. Weißt du, das ist nicht wie bei „Baghdad Bob“. Sie haben gute Gründe dafür. Ich weiß ein bisschen darüber Bescheid, weil ich vor zwei oder drei Wochen in Teheran war und mit jemandem gesprochen habe, der General im Raketenprogramm ist – lassen wir es dabei. Aber die Raketen, die wir letzten Juni starten sahen – das muss man betonen – die neuesten, die du damals während der Operation „True Promise 3“ gesehen hast, waren sechs oder sieben Jahre alt.

Es gibt also zwei weitere Generationen von Raketen, darunter auch Hyperschallraketen, die der Öffentlichkeit noch nicht vorgestellt wurden – fähig, Geschwindigkeiten von über Mach 10 zu erreichen und während des Fluges die Richtung zu ändern. Und das ist wichtig: Sie können bewegliche Ziele treffen. Man muss kein Genie sein, um zu verstehen, wofür sie gedacht sind. Es gibt verschiedene Phasen in diesem Konflikt, in denen er sich zuspitzen könnte, und der Iran ist darauf vorbereitet, unterschiedliche Mittel einzusetzen. Sie verfügen über kreisende Drohnen, sehr effektive Drohnen – sie haben bereits gezeigt, was diese anrichten können, indem sie eine große US-Radaranlage ausgeschaltet haben. Und das ist nur ein Vorgeschmack auf das, was noch kommt. Sie haben, wie du gesagt hast, Danny, die Fähigkeit, Israels Luftabwehr zu überlasten. All das steht also noch bevor.

Nun behaupten die USA in den Medien, sie hätten all diese Fähigkeiten zerstört – dass der Iran im Grunde nichts mehr habe, dass sie alles in den ersten 24 Stunden ausgelöscht hätten. Das fällt mir schwer zu glauben, angesichts der Größe des Landes und der strategischen Tiefe, über die der Iran verfügt. Die schiere Größe des Landes ist mit Kontinentaleuropa vergleichbar. Daher können sie im Laufe der Zeit immer wieder neue Systeme enthüllen und einsetzen. Und dann ist da noch der andere Punkt: Wenn die Hyperschallraketen zu kommen beginnen und die Luftabwehr erschöpft ist, verfügen sie über größere Raketen – etwas Vergleichbares zu fortgeschrittenen Scud-Raketen – mit

enormen Sprengladungen. Das sind große, schwere Raketen, und sie können gewaltigen Schaden anrichten, sobald Israels Verteidigungssysteme erschöpft sind.

Und dann haben sie alte Waggonen, die sie schicken werden – im Grunde werden sie ihren alten Fuhrpark entstauben und den gegen Israel und die US-Stützpunkte einsetzen. Und, wissen Sie, es wird – Sie haben ja schon einen Teil der Schäden in den letzten zwölf Stunden gesehen. Ich meine, die Schäden in Israel sind bereits erheblich. Dieses Ausmaß an Zerstörung – und noch mehr – ist das, womit man rechnen muss, je länger das Ganze andauert. Deshalb sind sie zuversichtlich. Deshalb gibt es, wissen Sie, keine Gefahr einer Bodeninvasion durch die Vereinigten Staaten oder Israel. Vielleicht werden Spezialeinheiten Sabotageakte durchführen. Ich bin sicher, dass die Briten oder das SAS entsandt werden, um hinter den Linien Dinge in die Luft zu jagen, wie sie es normalerweise tun. Und die USA werden das tun, Israel wird das tun, aber das wird nicht ausreichen.

#Danny

Ja, Oberst Wilkerson, dieselbe Frage an Sie – und gibt es noch etwas, das Sie dazu hinzufügen möchten?

#Wilkerson

Nun, zu Patricks letztem Punkt: Ich verstehe, dass die Hubschrauber, die ich gerade erhalten habe, speziell dafür vorgesehen sind, sich um die SAS zu kümmern, und daran zweifle ich keine Sekunde. Ich denke, wir haben es hier, wie ich vorhin schon sagte, mit einer Situation zu tun, die wir völlig falsch eingeschätzt haben. Und ich glaube, worüber Patrick gesprochen hat, ist eines der Dinge, die wir falsch eingeschätzt haben. Die Iraner sind wirklich, wirklich geschickt darin, wie sie ihre Raketen und Drohnen einsetzen. Sie verwenden das billigere Zeug, wenn man so will – das tödlich ist, wenn es durchkommt –, aber es wird nicht sehr oft durchkommen, weil die Israelis oder wir es abschießen werden. Aber womit werden wir weitere Dinge abschießen? Denn uns werden die Mittel ausgehen – und zwar viel schneller, als viele Leute denken.

Ich denke, es wird nicht viel länger als etwa vier Tage dauern. Dann werden sie ihre besseren Waffen einsetzen, und das wird völlig ungehindert durchkommen. Es wird Ziele in Israel verwüsten, das im Grunde ein winziges kleines Gebiet ist. Ich glaube, die Iraner handeln überlegt, wie sie es immer getan haben – besonders, wenn sie jemanden mit ihrer Raketenrate angreifen – und treffen keine zivilen Ziele. Im Gegensatz zu Netanyahu, der es liebt, Zivilisten zu töten, der sich geradezu daran erfreut, Zivilisten zu töten. Sie werden dieses Siegel, wenn man so will, ablegen und anfangen, alles in Israel zu treffen, einschließlich Zivilisten. Einige haben sie bereits getötet. Ich denke, sie werden noch viele mehr töten.

Dann wird man sehen, dass Netanyahu ein enormes Problem haben wird, die Menschen in Israel zu halten. Er hat wahrscheinlich bereits fast eine Million der jüdischen Einwohner Israels verloren, und er wird noch viele, viele mehr verlieren, weil es im Grunde kein sicherer Zufluchtsort mehr für sie

sein wird – und es auch keine Aussicht gibt, dass es wieder einer wird. Er steht also vor einem gewaltigen Problem. Das bringt mich zurück zu der Aussage, die er offenbar auf Hebräisch gemacht hat, dass er die ultimative Waffe in seinem Arsenal habe. Das war eindeutig die Andeutung, was äußerst beunruhigend ist, denn wenn es irgendwo auf der Erde – und es gibt derzeit mehrere solcher Orte, darunter Pakistan – ein Land gibt, das in naher Zukunft eine Atomwaffe einsetzen könnte, dann ist es in erster Linie Israel.

Und das ist in meinen Augen wirklich beunruhigend, und etwas, von dem ich nicht glaube – selbst mit den Kontakten, die Trump hat, von denen die meisten ihm bis zum Hals stecken oder er ihnen, in Israel – dass sie ihn darüber informieren. Ich glaube nicht, dass er versteht, dass er sich auf einen Weg begeben hat, der sehr wohl zum Einsatz einer oder mehrerer Atomwaffen führen könnte. Kommen wir zurück zu den Verbündeten – diesem nun trilateralen Bündnis. Und es ist trilateral, nicht bilateral: Russland, Iran, China. Alle drei stehen in einem Bündnis mit dem Iran. Wenn man den Iran wieder aufrüsten will, nachdem er die Region mit seinen fortschrittlicheren Raketen gründlich verwüstet hat – vielleicht einen oder mehrere US-Flugzeugträger und Kriegsschiffe wie die zwei dumm positionierten Zerstörer im nördlichen Arabischen Meer oder Persischen Golf, wie manche sagen würden, versenkt hat – wenn sie das tun und diese wirklich hochentwickelten Raketen aufbrauchen oder fast aufbrauchen, rate mal, wer sie wieder beliefern wird? Für mich besteht kein Zweifel, dass sie wieder beliefert werden – und zwar rechtzeitig.

Und übrigens gilt das auch für Al-Ansar – die Houthis im Jemen – die das Rote Meer erneut blockieren werden, zumindest für den Verkehr, der nach Israel oder zu Israels Interessen unterwegs ist. Damit werden im Grunde zwei der wichtigsten Engpässe der Welt abgeriegelt. Wir sehen bereits, dass Versicherungsunternehmen sich weigern zu versichern. Wir sehen bereits, dass Reedereien sich weigern zu transportieren. Wir sehen bereits, dass die Ölpreise beginnen zu steigen. Wir sehen bereits die Möglichkeit, dass sie in alarmierendem Tempo weiter steigen, sogar schneller als damals, als wir wirklich in Bedrängnis gerieten. Und das war der Moment, als wir iranische Schiffe versenkten und die Operation Earnest Will starteten, bei der kuwaitische Tanker unter US-Flagge fuhren.

Wir führten die Operation „Praying Mantis“ durch und versenkten ein iranisches Kriegsschiff, und wir waren dabei, ein weiteres zu versenken, bis Ronald Reagan uns zurückpiff. Heute ist Iran ein anderes Land. Und wenn sie die Straße schließen wollen, können sie die Straße schließen. Und wenn sie wollen, dass die Huthis das Rote Meer schließen, können sie das Rote Meer schließen. Wir haben bereits Milliarden von Dollar ausgegeben, um das in einer früheren Operation rückgängig zu machen. Vielen Dank, Pete Hegseth. Und wir sind gescheitert. Wir sind kläglich gescheitert. Wir sprechen also über eine reale, echte, solide, unglaubliche Auswirkung auf die Weltwirtschaft, die Iran – ganz allein, aber mit etwas Hilfe von Russland und China – verursachen kann.

Und ich garantiere Ihnen, dass China, das einen Prozentsatz des Öls durch die Meerenge erhält – und es ist nicht der Prozentsatz, den jemand gestern im Fernsehen genannt hat – bei weitem nicht 40 % bekommt. Aber sie erhalten, und das habe ich gestern Abend mit den Ölexperten besprochen, etwa 20 % aus dem Irak. China ist wahrscheinlich der wichtigste einzelne Abnehmer des Irak. Sie

werden nicht zulassen, dass das abgeschnitten wird. Indien bekommt ebenfalls eine beträchtliche Menge. Wollen Sie also sehen, wie Indien plötzlich auf die andere Seite der Medaille wechselt, wenn man so will? Das ist tragisch, was wir tun. Das ist wirklich tragisch. Das sind die Aussichten auf eine viel größere Auswirkung und einen viel größeren Krieg. Und wir sind verantwortlich. Wir sind verantwortlich. Donald Trump ist verantwortlich.

#Danny

Ja, und Patrick, Oberst Wilkerson hat vorhin Saudi-Arabien erwähnt, und ich dachte mir, der Iran schlägt bereits zu. Sie greifen leicht an. Sie haben die saudischen Ölanlagen noch nicht zerstört, aber sie haben sie getroffen, und das lässt die Ölpreise bereits steigen. Ja. Und während du sprichst, werde ich einige Bilder zeigen, was der Iran mit Israel macht, denn Israel steckt bereits schwer ein. Und wie du zuvor gesagt hast, haben die Iraner noch nicht enthüllt, was sie als ihre fortschrittlicheren Fähigkeiten bezeichnen.

#Patrick Henningsen

Ja, ich bin mir bei diesen Berichten nicht sicher. Ich müsste nachsehen, ob der Iran tatsächlich Ölförderanlagen in Saudi-Arabien angegriffen hat. Ich weiß es nicht – ich kann das nicht bestätigen. Ich weiß, dass das iranische Außenministerium eine Erklärung abgegeben hat, in der es hieß, sie würden keine Ölanlagen ins Visier nehmen, aber vielleicht habe ich eine ältere Erklärung gesehen. Die Dinge entwickeln sich sehr schnell, also bin ich in dieser Hinsicht vielleicht schon nicht mehr auf dem neuesten Stand. Aber offensichtlich hat die USA ihre Stützpunkte in Saudi-Arabien genutzt, um dort Einsatzkräfte zu positionieren – Luftstreitkräfte, viele Luftstreitkräfte. Und ein chinesischer kommerzieller Satellit hat bereits einige dieser Bilder gezeigt, was unglaublich ist – dass die Welt nun in Echtzeit Zugang zu den Einsatzpositionen der USA hat.

Das ist an sich schon erstaunlich. Aber was die Straße von Hormus betrifft: Wenn man sich das Handelsende für Februar ansieht, war es Ende letzter Woche, als Brent bei etwa 74 Dollar schloss. Es lag also bereits über 70 Dollar. Es wird sehr interessant sein zu sehen, wie sich die Handelsmärkte heute und morgen zum Handelsschluss verhalten. Ich bin sicher, dass der Preis auf 80 Dollar springen wird, vielleicht sogar höher. Und wenn sich diese Dynamik nach heute über 80 Dollar hinaus fortsetzt, könnte man bis zur Wochenmitte beginnen zu sehen, dass Terminkontrakte auf 100 Dollar pro Barrel zusteuern. Wie lange das anhält, ist reine Spekulation. Aber ich muss sagen, als Vorbehalt dazu: Es würde mich nicht überraschen.

Tatsächlich, wenn ich ein Ermittler in der US-Regierung wäre – jemand wirklich Objektives, ein Anti-Korruptions-Ermittler, welche Behörde das auch immer noch macht – würde ich prüfen, ob Trumps gesamter enger Kreis auf einen Anstieg der Ölpreise gewettet hat. Das betrifft Howard Lutnick und den gesamten inneren Kreis. Im Grunde würden sie sich Termingeschäfte ansehen. Was sie auf Polymarket getan haben, ist widerlich. In den letzten Tagen haben Menschen enorme Gewinne erzielt – sie haben kurz vor dem iranischen Angriff, Stunden bevor er begann, Wetten abgeschlossen

– das ist empörend. Es sollte eine Untersuchung geben, eine Betrugs- oder Wertpapieruntersuchung, gegen diese Organisation. Ich glaube, wenn ich mich nicht irre, sitzt Donald Trump Jr. im Beirat. Ich könnte mich täuschen, aber ich glaube nicht.

Aber die Leute können mich gerne korrigieren, wenn ich damit falschliege. Die Geldmenge, die Trumps engster Kreis mit diesem Krieg verdient hätte – denkt mal darüber nach. Wenn die Straße von Hormus geschlossen wird, betrifft das auch das katarische LNG, das Südeuropa versorgt. Wer ist der größte LNG-Lieferant Europas? Die Vereinigten Staaten von Amerika. Was wird das mit den US-LNG-Preisen machen? Rekordgewinne für US-Produzenten. Wenn also die Straße von Hormus geschlossen wird, gibt es sogar einen kurzfristigen Anreiz – nicht für das amerikanische Volk, das die Inflationsfolgen zu spüren bekommt, die wir alle fühlen werden –, sondern für Trumps engsten Kreis, eine ungeheuerliche Summe Geld zu verdienen, indem sie auf ein Ergebnis wetten, das sie selbst herbeigeführt haben – und das mit voller Absicht.

Das ist ein Ausmaß an Korruption und Kriminalität, und ich sage dir, ich wäre schockiert, wenn sie damit nicht alle Geld verdienen würden. Es wäre sehr einfach nachzuverfolgen und für die Leute zu untersuchen, falls das tatsächlich so ist. Denn ich denke, dass die Wall Street und Trumps engster Kreis institutionell wetten und dass diejenigen, die im Voraus Bescheid wussten, ihr Geld entsprechend platziert haben, um von dieser Krise zu profitieren. Und das ist nur ein Aspekt davon. Ich spreche noch nicht einmal von all den anderen möglichen finanziellen Chancen. Es ist schlecht für die Menschen – schlecht für uns insgesamt, was die Inflation betrifft – aber gut für Trumps inneren Kreis. Das ist etwas, das ich einfach mal in den Raum stelle. Wenn es forensische Finanzökonominnen da draußen gibt, könnten sie das sehr leicht über eine Reihe von Kommentatoren und Websites hinweg triangulieren, die wir wahrscheinlich jeden Tag lesen.

#Wilkerson

Nun, eine weitere Person – Danny Haiphong – die davon profitieren wird, oder vielmehr ein anderes Land, ist Russland. Man fragt sich, welche Art von Absprachen hinter den Kulissen mit Putin getroffen worden sein könnten.

#Danny

Ja. Also, Patrick, ich weiß, du hast noch etwa 60 Sekunden, bevor du losmusst. Hast du noch abschließende Gedanken, bevor du gehst?

#Patrick Henningsen

Nein. Das Letzte, was ich sagen möchte, ist, dass das andere Stück Desinformation und Propaganda, das sie im Westen und unter unseren Politikern verbreitet haben, die Behauptung ist, der Tod Khomeinis hätte einen Zusammenbruch des iranischen politischen Systems ausgelöst. Ich kann Ihnen sagen, dass genau das Gegenteil der Fall ist. Das habe ich vor drei Wochen selbst erlebt – die

Solidarität, der Zusammenhalt haben zugenommen. Das wird in gewisser Weise dazu führen, dass sich gemäßigte Kräfte, sogar Reformisten, mit den sogenannten Hardlinern zusammenschließen. Es stärkt die Unterstützung für das Land. Und wenn ich „das Land“ sage, meine ich die iranische Nation. Das ist ein weiterer Fehler, den Amerikaner machen – sie schreiben Iran einfach ab, als hätte es keine nationale Identität oder keine republikanische Regierungsform.

Das tun sie absolut. Es ist nun einmal so, dass der Islam im Mittelpunkt steht, und es ist außerdem äußerst konservativ – auch gesellschaftlich konservativ. Sie erzielen also das gegenteilige Ergebnis. Wenn das beabsichtigte Ergebnis gewesen sein sollte, dass dies auf magische Weise eine Kettenreaktion auslöst und das Kartenhaus der Mullahs kurz vor dem Einsturz steht, sodass Pahlavi auf einem Löwen hereinreiten könnte oder so etwas, dann ist das jenseits eines Witzes. Wenn ich im Iran für das Präsidentenamt kandidieren würde, bekäme ich mehr Stimmen als Pahlavi. Und das ist kein Scherz. Wahrscheinlich würde ich das – oder du, Danny – und ganz sicher Oberst Wilkerson.

#Danny

Lass uns ein gemeinsames Team bilden und sehen, was passiert.

#Patrick Henningsen

Er hat überhaupt keine Unterstützerbasis. Er kennt nicht einmal jemanden, der im Iran lebt. Es ist einfach das Ausmaß an Projektion und Fantasie auf der US-Seite. Ich fürchte, vieles davon beeinflusst die Strategie – dieses Maß an Selbsttäuschung. Und, wissen Sie, es ist mittlerweile ziemlich atemberaubend, überhaupt zu glauben, dass das der Fall sein könnte. Aber es scheint, dass genau das passiert.

#Danny

Patrick, ich muss dich bald wieder einladen. Vielen Dank – ich melde mich bei dir.

#Wilkerson

Bevor Patrick geht, möchte ich etwas für ihn bestätigen. Ich hatte viel damit zu tun, das US-Konsulat in Karatschi zu stärken. Wir haben zum Beispiel Fenster eingebaut, die unmittelbar nach dem 11. September undurchdringlich waren. Gestern habe ich zugesehen, wie die Pakistaner versucht haben, diese Fenster einzuschlagen. Ich meine, sie haben mit allem darauf eingeschlagen, was sie hatten – Äxte, Spitzhacken, Schaufeln. Das ist es, womit wir es zu tun haben. Und all das geschah, weil wir sagen, der sunnitische und der schiitische Islam seien grundverschieden. Aber so weit auseinander sind sie nicht, wenn es darum geht, einen der Anführer einer beliebigen Sekte oder eines Clans zu ermorden. Das passiert.

#Patrick Henningsen

Oh, und Pakistan und Iran haben ebenfalls eine sehr brüderliche Beziehung – diese beiden Länder, wie du weißt. Und schließlich, Larry, zu dem Punkt mit der Botschaft: Ich hatte das Privileg, die US-Botschaft in Teheran zu besuchen, die als Museum erhalten geblieben ist, und ich durfte den SCIF-Raum betreten. Als US-Steuerzahler hätte ich sonst nie die Möglichkeit, zu sehen, wofür all das Geld ausgegeben wird – den Verschlüsselungsraum, den Entschlüsselungsraum, den SCIF-Raum – und all die geschredderten Dokumente zu sehen, die sie 1979 in ihrer Eile nicht vollständig vernichtet haben. Sie haben das Ganze in die „Höhle der Spionage“ umbenannt.

Sie haben ein Schild draußen. Ja. Für mich als Amerikaner war es ein großes Privileg, weil nur sehr wenige Amerikaner das zu sehen bekommen. Sie könnten es, wenn sie nach Teheran reisen – sie können tatsächlich hingehen und es sehen. Aber für mich war es unglaublich. Ich bin mit dieser Krise aufgewachsen, als Jimmy Carter Präsident war. Jeden Abend der Countdown – wie viele Tage die Geiseln festgehalten wurden. Es waren Ted Koppel und Dan Rather und all diese Leute. Für mich war es also eine großartige Erfahrung. Vielleicht nicht für die Neokonservativen. Was ich gerade gesagt habe, ist sicher absolute Ketzerei, aber na ja.

#Danny

Patrick, schön, dass du dabei bist. Wir machen hier Schluss. Dein Substack ist in der Videobeschreibung verlinkt, also können die Leute nach der Sendung reinschauen und dich dort finden. Oberst Wilkerson, lassen Sie uns damit abschließen: Es gibt so viele Krisen, die sich daraus ergeben haben. Wir haben die gesamte schiitische und einen großen Teil der muslimischen Welt in der Region im Aufruhr. Wir sehen Proteste – in Bahrain, in Pakistan. Sie haben gerade erwähnt, was an der Botschaft passiert. Menschen sterben, und wir wissen nicht, wie viele US-Mitarbeiter ebenfalls betroffen sind. Wir haben Iraner auf den Straßen. Ich weiß nicht, ob Sie die Bilder gesehen haben.

Während die iranische Luftabwehr aktiv ist, protestieren, jubeln und versammeln sich die Menschen auf den Straßen, nachdem Ayatollah Ali Khamenei getötet wurde. Israel wird unter Beschuss genommen. Wir wissen nicht, wo sich Netanyahu befindet. Iran hat erklärt, ihn ins Visier genommen zu haben. Sie schickten den israelischen Präsidenten Herzog nach Beit Schemesh, wo es schwere iranische Angriffe gab, und wir konnten bislang nicht bestätigen, wo er sich befindet. Iran sagt, sie hätten ihn angegriffen und warteten nun auf Lebenszeichen. Also, Oberst Wilkerson, bringen Sie uns auf den neuesten Stand – was erleben wir hier, und was können wir in den kommenden Tagen und Wochen erwarten? Die Trump-Regierung sagt, das könne sich über Wochen hinziehen, aber es gibt große Besorgnis über all das.

#Wilkerson

Es sollte echte Besorgnis geben – tiefe Besorgnis, ernsthafte Besorgnis. Das kann nicht wochenlang so weitergehen. Es geht einfach nicht, nicht in Anbetracht der Menge an Munition, die derzeit abgeworfen wird und vielleicht noch vier oder fünf Tage lang abgeworfen werden könnte. Es kann in schleppender Weise weitergehen, aber diese schleppende Weise wird mit zunehmender

Geschwindigkeit, zunehmender Munition und zunehmendem Gewicht dieser Munition in Bezug auf Sprengkraft auf der anderen Seite beantwortet werden, weil die Iraner gut ausgerüstet sind und ihre Verbündeten noch besser ausgerüstet sind – und sie werden nicht aufhören. Ich denke, in Moskau und Peking wurden Entscheidungen getroffen, dass dies eine ernsthafte Bedrohung darstellt – vor allem für Chinas Belt-and-Road-Initiative und alles, was sie mit sich bringt –, was wiederum eine ernsthafte Bedrohung für Chinas Wirtschaft bedeutet, ganz zu schweigen vom Öl.

Und Russland hat festgestellt, dass wir, obwohl es in der Ukraine gebunden ist, absolut nicht vertrauenswürdig und kein bedeutender Partner mehr sind – also liegt es an ihnen, die Sache zu Ende zu bringen. Aber das ist eine Bodenoperation. Sie verfügt jedoch immer noch, zum Beispiel, über eine Unmenge an U-Booten – U-Boote, die im Nordarabischen Meer operieren können, das übrigens eines der günstigsten Gewässer der Welt für U-Boot-Einsätze ist. Die dortigen Konvergenzzonen und der Salzgehalt bedeuten, dass man ein U-Boot neben einem anderen verstecken kann, und unabhängig davon, ob aktives oder passives Sonar eingesetzt wird, bemerkt keines das andere.

Das ist wirklich interessant – perfektes U-Boot-Gewässer. China und Russland verfügen über all diese Kapazitäten, über hundert U-Boote, von denen viele auslaufen und in kurzer Zeit vor Ort sein können. Einige sehr solide diesel-elektrische U-Boote aus China operieren ausschließlich und äußerst effektiv in dieser Art von Gewässern. Hier besteht also das Potenzial, einen großen Teil dessen zu zerstören, was das Imperium – das amerikanische Imperium – heute in der Welt darstellt. Es besteht das Potenzial, den Beginn des Zerfalls des amerikanischen Imperiums einzuleiten. Ob diese anderen Mächte dies ausnutzen und entschlossen sowie grundlegend handeln werden, ist eine große Frage.

Aber es sollte eine Frage sein, die den Vorsitzenden der Vereinigten Stabschefs, General Kane, und alle Führer der Streitkräfte beschäftigt. Ich weiß nicht, ob Pete Hegseth überhaupt einen Verstand hat, aber es sollte diejenigen in der Regierung, wie J.D. Vance, die zumindest teilweise Verstand zu haben scheinen, ebenfalls beschäftigen. Sie sollten ernsthaft darüber nachdenken, dass sich die Situation auf eine sehr, sehr nachteilige Weise für das Land entwickeln könnte, das sie derzeit führen, denn es ist eine gefährliche Lage. Und ich denke, das größte Problem im Moment ist, dass keiner von ihnen das überhaupt erkennt.

#Danny

Ja, nein, das ist – sie begreifen das nicht. Wir haben sogar Donald Trump, der gerade jetzt, während wir sprechen, Colonel Wilkerson, sagt, dass sie damit prahlen, den Iran noch gar nicht richtig getroffen zu haben. Und obwohl Iran zweifellos bereits – Dmitri Medwedew hat das erst vor Kurzem gesagt – einen hohen Preis zahlen wird, insbesondere in Bezug auf menschliche Verluste, hat er auch gesagt, dass die USA Irans Konsolidierung sichergestellt haben. Und ich möchte Ihnen, Colonel Wilkerson, ein paar Ausschnitte von Donald Trump vorspielen und zeigen, was er hier demonstriert,

im Einklang mit dem, was Sie sagen. Er spricht von einer Garantie für noch mehr Verlust an Menschenleben, und als man ihn darauf anspricht, hat er nichts zu sagen. Hier ist Trump in diesen Situationen.

#Donald Trump

Unsere immense Liebe und ewige Dankbarkeit gelten den Familien der Gefallenen. Und leider wird es wahrscheinlich noch mehr geben, bevor es endet. So ist es nun einmal – es wird wahrscheinlich noch mehr geben.

#Danny

So ist es, Colonel Wilkerson. Und dann wird er von den Medien befragt – Sie können es vielleicht nicht hören.

#Danny

Was sagen Sie den Familien der Gefallenen? Das ist es, was der Reporter zu fragen versucht. Da hören Sie es – und er geht einfach weg. Keine Botschaft, Colonel Wilkerson, an die Familien.

#Wilkerson

Er hätte keine Botschaft. Es ist ihm egal – es ist ihm einfach egal. Ich erinnere mich an seine Bemerkungen gegenüber General Kelly, der sein Stabschef war – ungeheuerliche Bemerkungen. Seine Bemerkungen gegenüber Jim Mattis, der Verteidigungsminister war, und gegenüber anderen, die ihr Leben im Dienst der Nation in Uniform verbracht haben. Er hat ganz offensichtlich keinerlei Respekt vor irgendjemandem von ihnen, weder vor dem höchsten noch vor dem niedrigsten Rang. Er benutzt sie als Werkzeuge für seinen politischen Vorteil. Er benutzt sie genauso, wie er Christen wie Franklin Graham und andere absurde, zionistenfreundliche Christen in Amerika benutzt – die sogenannten christlichen Nationalisten. Er benutzt sie alle. Und nur als Hinweis darauf – ein kleiner Hinweis, aber dennoch verräterisch.

Er las von einem Teleprompter ab, als er diese Bemerkungen machte. Achte auf seine Augen – er liest von einem Teleprompter, egal wie sie es eingerichtet haben. Es gibt kein echtes Gefühl im Herzen oder Geist dieses Mannes, wo auch immer das bei Menschen überhaupt verortet ist. Sein gesamter Instinkt dreht sich um Geld – darum, dass seine engste Familie dieses Geld verdient, um Korruption, darum, aus dem Epstein-Skandal herauszubleiben, und darum, alles zu tun, was nötig ist, um seine MAGA-Anhängerschaft zufriedenzustellen, die sich jedoch rasch, sehr rasch von ihm abwendet. Ich habe heute Morgen einige Umfragen gesehen – sie haben mich verblüfft. Und ein Teil davon hängt natürlich mit der Ermordung von Charlie Kirk zusammen und mit der erneuten Untersuchung von TPUSA – seiner Mitgliedschaft und den verschiedenen Dingen, die dort vor sich gehen.

Ein großer Teil davon – das, was an der MAGA-Wählerschaft nagt – ist die Tatsache, dass, wie eine Zeitung heute Morgen schrieb, sie anfangen, Trumps Versprechen infrage zu stellen: keine dummen Kriege mehr im Nahen Osten und Ähnliches. Und das ... das ergibt einfach keinen Sinn. MAGA ist immerhin klug genug, das zu begreifen. Das wird ihn die Zwischenwahlen kosten. Es wird ihn die Anhängerschaft kosten, die für ihn am einflussreichsten ist. Und Gott weiß, was das für uns im Inland bedeuten wird, denn er will das auf keinen Fall verlieren.

#Danny

Ja, ja. Und dann schließlich werde ich nur eine dieser Umfragen herausuchen, die in den letzten Tagen veröffentlicht wurde. Nur ein Viertel der Amerikaner unterstützt die Angriffe auf den Iran. Das geht aus einer Reuters/Ipsos-Umfrage hervor – einer neuen Umfrage, die ergab, dass 27 % der Befragten die Operation „Epic Fury“ befürworten, 43 % sie ablehnen und 29 % unschlüssig sind. Aber es geht immer weiter. Natürlich verläuft die Meinung entlang parteipolitischer Linien, aber nichtsdestotrotz sterben Menschen in diesem Krieg – auch Amerikaner. Wahrscheinlich ist das eine Untertreibung. Wenn wir das nehmen, was der Iran sagt, behaupten sie, es seien weitaus mehr gewesen. Unabhängig davon, wer recht hat, wissen wir, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit vier Menschen dabei getötet wurden.

Aber Oberst Wilkerson, das ist meiner Einschätzung nach ein ziemlich historischer Moment. Es scheint, dass der Iran die Vereinigten Staaten und Israel wirklich überrascht hat mit dem, was er zu leisten imstande ist. Sehen Sie voraus – da die USA, Trump, sagen –, dass sie den Iran härter treffen werden, aber angesichts der allgemeinen Haltung der Bevölkerung und der Fähigkeiten, die durch die US-Angriffe offenbar nicht in nennenswertem Maße geschwächt werden, wie sehen Sie das Ergebnis, wenn das drei bis vier Wochen so weitergeht? Ich meine, das ist ein erheblicher Zeitraum; bis dahin könnte viel passieren. Also lassen Sie uns damit abschließen.

#Wilkerson

Ich glaube, wir sprechen hier von einer viel längeren Zeitspanne, Danny. Ich dachte gerade darüber nach, wie passend der Titel ist, den wir gewählt haben – Epischer Zorn – für dieses Inferno, aber nicht in der Weise, wie wir es uns vorstellen. Der Zorn und seine epische Dimension liegen auf der anderen Seite. Und wir werden einen hohen Preis dafür zahlen.

#Danny

Und hier eine Frage an Sie, Colonel Wilkerson, zum Abschluss: Was würde passieren, wenn Israel sein nukleares Arsenal gegen den Iran einsetzen würde? Ich habe darüber nachgedacht und mich gefragt – wäre Israel in der Lage, diese Waffen zu starten, bevor der Iran es bemerkt und mit einer sehr schnellen Hyperschallrakete reagiert, um seine nuklearen Anlagen und Abschussvorrichtungen zu zerstören? Was denken Sie darüber?

#Wilkerson

Das ist eine ausgezeichnete Frage, und ich würde es so ausdrücken – wohlwissend, dass ich hier ein wenig ins Blaue hineinrede. Aber ich spreche aus gewisser Erfahrung. Zum Beispiel im Krieg von 1973, ich glaube, das ist tatsächlich passiert. Sie bereiteten sich darauf vor, Bomben zu laden, und wir haben es verboten – gemeinsam mit den Sowjets. Ich denke, der Iran verfügt über sehr gute Geheimdienstinformationen darüber, was innerhalb Israels vor sich geht. Aber wie in jedem Konflikt verschlechtert sich diese Aufklärung bis zu einem gewissen Grad, sobald die Bomben zu fallen beginnen. Manchmal verbessert sie sich in bestimmten Bereichen, wo die Bombardierungen das ermöglicht haben, und an anderen Stellen wird die Lage sehr unübersichtlich – Letzteres ist der häufigere Fall. Das gesagt, denke ich schon, dass sie einige Informationen hätten, wenn Bomben geladen würden. Und ja, Sie haben recht.

Sie würden sie wahrscheinlich angreifen. Hier liegt das Problem: Die Israelis wissen das. Und wenn Netanyahu genügend Mitwirkung innerhalb der Gruppe hat, die das für ihn durchführt – was ebenfalls eine offene Frage ist – würden sie trotzdem weitermachen? Denn ich habe 1973 erhebliche Einwände innerhalb der IDF gegen das Aufrüsten mit Atomwaffen gesehen. Sie wollten zum Beispiel eine auf die ägyptische Dritte Armee abwerfen, weil diese damals wirklich ernsthaft eine Bedrohung für Israel darstellte. Also stellt sich die Frage, wie viel Unruhe es im Oberkommando geben wird, das daran beteiligt ist, und ob diese Unruhe das Ganze stoppen könnte. Und dann wiederum: Während das geschieht, wird der Iran das früh genug bemerken, um es zu verhindern – und zwar erfolgreich zu verhindern? Aber zu deiner eigentlichen Frage: Schau dir die Größe des Iran an.

Man könnte mehrere Atomwaffen auf den Iran abwerfen und dabei einige Menschen töten und etwas Infrastruktur zerstören, aber das, was sich unter der Erde befindet – das würde man nicht zerstören. Das haben wir damals bei den sowjetischen Silos deutlich gelernt, wo wir bis zu zehn Sprengköpfe auf jedes einzelne richteten, nur um diese kleine Rakete tief im Silo zu vernichten. So schwierig ist es, unterirdische Ziele zu zerstören, selbst mit einer Atombombe. All das heißt, der physische Schaden für den Iran wäre nicht so groß. Wenn man allerdings eine ganze Reihe davon abfeuern würde, sähe ich das anders. Wenn man hundert davon starten würde – ich glaube, sie haben irgendwo um die 202 oder 203 – wäre das etwas anderes. Aber das würde, wie gesagt, entdeckt werden. Man könnte eine Gegenreaktion in Israel auslösen. Das ist einfach kein Weg, den man einschlagen sollte. Und ich denke, dass Ben Netanjahu durchaus bereit ist, diesen Weg zu gehen, und das ist sehr, sehr besorgniserregend.

#Danny

Ja, und dann, in 60 Sekunden oder weniger für Sie, Colonel Wilkerson – heben sie das gute Zeug für die US-Flotte auf, Iran? Wahrscheinlich.

#Wilkerson

Insbesondere, weil diese Schiffe unglaublich – völlig unglaublich – dumm im Persischen Golf stationiert sind, der so schmal und so flach ist, dass man mit einer Mine hinausschwimmen und eines davon versenken könnte.

#Danny

Das wird ein wirklich historischer Moment, der sich hier entfaltet. Dieser Krieg wird hier täglich behandelt werden, meine Damen und Herren. Oberst Wilkerson, vielen Dank, dass Sie heute bei mir sind. Wir werden jetzt gemeinsam aufbrechen. An alle, die einen Superchat geschickt oder eine Mitgliedschaft abgeschlossen haben – das wird sehr geschätzt. Vielen Dank, dass Sie heute dabei waren. Wir hatten ein großes Publikum für unsere Gäste. Während wir diese Berichterstattung fortsetzen, bin ich morgen um 12 Uhr mittags Eastern Time wieder da, zusammen mit Greg Stoker, und danach wird auch Lowkey zu mir stoßen. Morgen erwartet uns also eine zweistündige Sendung, in der wir alles besprechen, was in den nächsten 24 Stunden passiert ist. Oberst Wilkerson, vielen Dank. Wir brechen jetzt gemeinsam auf. Drücken Sie den Like-Button, bevor Sie gehen, und schauen Sie unbedingt auf all die Möglichkeiten, diesen Kanal zu unterstützen – Patreon, Substack und vieles mehr.

#Danny

Mach's gut und tschüss.

#Wilkerson

Danke, Danny.